



S. Wang

Der auf dieser Seite vorgestellte Autor veröffentlichte kürzlich seinen **10. Beitrag** seit 2005 in der *Angewandten Chemie*:

„A Supramolecular Antibiotic Switch for Antibacterial Regulation“: H. T. Bai, H. Yuan, C. Nie, B. Wang, F. Lv, L. Liu, S. Wang, *Angew. Chem. Int. Ed.* **2015**, *54*, 13208; *Angew. Chem.* **2015**, *127*, 13406.

Shu Wang

Geburtstag:	5. April 1972
Stellung:	Professor, Institute of Chemistry, Chinese Academy of Sciences (IC, CAS)
E-Mail:	wangshu@iccas.ac.cn
Homepage:	http://wangshu.iccas.ac.cn
Werdegang:	1994 BSc, Hebei University 1994–1999 Promotion bei Prof. Wenting Hua, Peking-Universität 1999–2001 Postdoktorat bei Prof. Yuliang Li und Prof. Daoben Zhu, IC, CAS 2001–2004 Postdoktorat bei Prof. Guillermo C. Bazan, University of California, Santa Barbara
Preise:	2006 Chinese Chemical Society Award for Young Chemists; 2007 National Natural Science Funds for Distinguished Young Scholars; 2011 Chinese Chemical Society–Royal Society of Chemistry Prize for Young Chemists; 2011 12th National Award for Youth in Science and Technology
Forschung:	Funktionelle konjugierte organische Moleküle, Synthese, Assemblierung, Biosensoren, Bildung
Hobbys:	Badminton, Musik und Kochen

Mein Lieblingsgetränk ist chinesischer Schwarztee.

Meine liebste Reaktion ist die natürliche DNA-Synthese.

Meine Hauptcharakterzüge: Ich bin gründlich und lebhaft.

Wenn ich ein Jahr bezahlten Urlaub hätte, würde ich in meinen Heimatort zurückkehren und das Landleben mit meinen Eltern genießen.

Wenn ich ein Laborgerät sein könnte, wäre ich eine Säule für die Flash-Chromatographie.

Die aktuell größte Herausforderung für Wissenschaftler ist, die Wirkstoffsuche so zu entwickeln, dass Krebs und die Resistenz von pathogenen Zellen gegen Wirkstoffe bekämpft werden können.

Rückblickend auf meine Karriere kann ich sagen, dass ich mehr erreicht habe, als ich erwartet hatte.

Die wichtigsten zukünftigen Anwendungen meiner Forschung sind eine frühe Diagnose und Behandlung von Krankheiten.

In einer freien Stunde suche ich einen ruhigen Platz für ein Schläfchen.

Meine liebste Tageszeit ist die Nacht, wenn ich eine Veröffentlichung lese oder schreibe.

Das Wichtigste, was ich von meinen Eltern gelernt habe, ist Beharrlichkeit, Geduld und Hingabe.

Meine fünf Top-Paper:

1. „A Supramolecular Antibiotic Switch for Antibacterial Regulation“: H. T. Bai, H. Yuan, C. Nie, B. Wang, F. Lv, L. Liu, S. Wang, *Angew. Chem. Int. Ed.* **2015**, *54*, 13208; *Angew. Chem.* **2015**, *127*, 13406. (Eine neue Strategie im Kampf gegen die Antibiotikaresistenz von Bakterien.)
2. „Cationic Oligo(p-phenylene vinylene) Materials for Combatting Drug Resistance of Cancer Cells by Light Manipulation“: B. Wang, H. Yuan, Z. Liu, C. Nie, L. Liu, F. Lv, Y. Wang, S. Wang, *Adv. Mater.* **2014**, *26*, 5986. (Ein gangbarer Weg, um die Aktivität bereits etablierter Tumortheraeutika in resistenten Zellen wiederherzustellen.)
3. „Multiplex Detection of DNA Mutations by the Fluorescence Fingerprint Spectrum Technique“: J. Song, J. Zhang, F. Lv, Y. Cheng, B. Wang, L. Feng, L. Liu, S. Wang, *Angew. Chem. Int. Ed.* **2013**, *52*, 13020; *Angew. Chem.* **2013**, *125*, 13258. (Der prinzipielle Beweis, dass sich auf konjugierten Polymeren basierender Mehrstufen-FRET als schnelles und empfindliches Nachweisverfahren eignet.)
4. „Detection and differential diagnosis of colon cancer by a cumulative analysis of promoter methylation technique“: Q. Yang, D. Ying, W. Wu, C. Zhu, H. Chong, J. Lu, D. Yu, L. Liu, F. Lv, S. Wang, *Nat. Commun.* **2012**, *3*, 1206. (Der Einsatz der Epigenetik zur differenzierenden Tumordiagnostik.)
5. „Chemical Molecule-Induced Light-Activated System for Anticancer and Antifungal Activities“: H. Yuan, H. Chong, B. Wang, C. Zhu, L. Liu, Q. Yang, F. Lv, S. Wang, *J. Am. Chem. Soc.* **2012**, *134*, 13184. (Ein System zur photodynamischen Therapie, das durch Moleküle und nicht durch eine externe Lichtquelle aktiviert wird.)

Internationale Ausgabe: DOI: 10.1002/anie.201511263
Deutsche Ausgabe: DOI: 10.1002/ange.201511263